

Monsanto auf Deutsch

**Seilschaften
zwischen
Firmen,
Behörden,
Forschung
und Lobby
der Agro-
Gentechnik**



Ein schockierender Blick hinter die Kulissen

Ton-Bilder-Schau mit Jörg Bergstedt, dem Autor des gleichnamigen Buches und von „Organisierte Unverantwortlichkeit“

**Samstag, 27. April
20 Uhr: Projektwerkstatt
Ludwigstr. 11, Reiskirchen-Saasen**

Kennen Sie Filme oder Bücher über Monsanto? Immer wieder wird ein intensiver Filz zwischen Konzern und Aufsichtsbehörden aufgedeckt. Doch St. Louis, der Firmensitz des Round-up- und Agent-Orange-Herstellers, ist weit weg. Wie aber sieht es in Deutschland aus? Warum werden hier Jahr für Jahr immer neue Felder angelegt, obwohl 80 Prozent der Menschen keine Gentechnik im Essen wollen? Warum fließen Steuergelder auch dieser 80 Prozent fast nur noch in die Gentechnik, wenn es um landwirtschaftliche Forschung geht?

Der Blick hinter die Kulissen der Gentechnik mit ihren mafiosen Strukturen und skandalösen Zustände bei Genehmigungen und Geldvergabe bietet eine erschütternde Erklärung, warum die überwältigende Ablehnung und der gesetzlich eigentlich vorhandene Schutz gentechnikfreier Landwirtschaft (einschließlich Imkerei) gegenüber der grünen Gentechnik so wenig Wirkung hat. Denn: In den vergangenen Jahrzehnten sind alle relevanten Posten in Genehmigungsbehörden, Bundesfachanstalten und geldvergebenden Ministerien mit GentechnikbefürworterInnen besetzt worden. Die meisten von ihnen sind direkt in die Gentechnikkonzerne eingebunden. Mafiose Geflechte von Kleinstunternehmen und seltsamen Biotechnologieparks namens Biotechfarm oder Agrobiotechnikum sind entstanden, zwischen denen Aufträge und Gelder erst veruntreut und dann hin- und hergeschoben werden, bis sich ihre Spur auf den Konten der Beteiligten verliert. Es wird Zeit für einen Widerstand an den Orten der Seilschaften.

In der Veranstaltung werden minutiös die Seilschaften zwischen Behörden, staatlicher und privater Forschung, Konzernen und Lobbyorganisationen durchleuchtet. Jeweils eine Firma (BioOK), eine Behörde (BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit), ausgewählte Forschungszentren und der Lobbyverband InnoPlanta mit den jeweiligen Firmengeflechten werden vorgestellt. Konkrete Einglicke in die Versuchsfelder zeigen: Deutsche Agrogentechnik ist meist nichts Anderes als Fördermittelbetrug, Schlamperie, Verstöße gegen Sicherheitsauflagen und der Wille, die Auskreuzung aktiv herbeizuführen.

Um die Wut zu Entschlossenheit statt zur Ohnmacht zu wenden, bildet ein Ausblick auf Möglichkeiten des Widerstandes den Abschluss: „Wer nach mehr Forschung ruft oder sich auf staatliche Stellen verlässt, ist verlassen. Gentechnikfrei gibt es nur dann, wenn die 80 Prozent Ablehnung sich auch zeigen!“

www.biotech-seilschaften.de/vu

26.-28.4.: Seminar zur Agro-Gentechnik

Die Ton-Bilder-Schau läuft im Rahmen eines Wochenendseminars zur Agro-Gentechnik – ist aber auch für AbendbesucherInnen offen. Wer Lust auf das ganze Wochenende hat, findet Informationen auf der Rückseite und auf:

www.projektwerkstatt.de/termine

Damit wir wissen, was wir tun!
Seminare & Trainings für AktivistInnen & Interessierte
in der Projektwerkstatt Saasen (Kreis Gießen)

26. bis 28. April: Gentechnik – Risiken & Nebenwirkungen, Kritik & Aktionen

Ein Seminar für alle, die ihre Kritik inhaltlich schärfen wollen: Was ist Gentechnik eigentlich, wie funktioniert und was bewirkt sie? Wo bestehen die Gefahren? Dabei wird klar, dass verschiedene Begründungen gegen die Gentechnik existieren – von Umweltschutz über Gesundheitsgefahren bis zur Herrschaftsförderung dieser Technik. Aber auch von rechten Gruppen wird Gentechnik kritisiert. Viele kritisieren die Gentechnik prinzipiell. Andere prangern vor allem ihre konkreten Ausformen und die Bedingungen, unter denen sie entwickelt wird, an. Im Seminar sollen die verschiedenen Standpunkte geklärt und diskutiert werden. Einblicke in die Gesetzlage, Tipps zu Infoquellen und Aktionsideen runden das Wochenende ab. Zum Thema: www.gendreck-giessen.de/vu.

3. bis 5. Mai: Den Kopf entlasten – Kritik vereinfachter Welterklärungen

Ein Seminar zu den Merkmalen von einfachen Welterklärungen und rechten Denkmustern, über konkrete Beispiele solcher „Verschwörungstheorien“ & Co. (gern auch auf Wunsch von Teilnehmenden) und zu der Frage, wie menschlich vor vereinfachtem Denken schützen und solche „Theorien“ entlarven kann? Infoseite: www.kopfentlastung.de/vu

24. bis 26. Mai: Sich einmischen – Akten & Pläne studieren, mitreden & protestieren

Wie kann mensch sich einmischen, die vorhandenen Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des bestehenden Systems nutzen? Es geht um Akteneinsichtsrecht, Beteiligung/Klagen bei Planungen und Behördenentscheidungen, Bürgerbegehren und -entscheide. www.projektwerkstatt.de/einmischen.

Sa, 22. 6., 13 bis 18 Uhr: Lektürekurs Religionskritik

In diesem Seminar lesen wir Grundagentexte zeitgenössischer Religionskritik und diskutieren darüber. Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis der Argumente mit einem praktischen Teil wie man diese in Diskussionen z.B. mit religiösen Menschen sinnvoll einsetzen kann.

Eine Woche Anfang Juli: Theorie der Herrschaftsfreiheit

Wie kann eine herrschaftsfreie Welt aussehen? Wir wollen die Theorie der Herrschaftsfreiheit verstehen und weiterentwickeln. Die Länge des Seminars ermöglicht es, alle Formen der Herrschaft zu klären und die Aspekte einer herrschaftsfreien Welt zusammenzutragen. Zur Vorbereitung: www.herrschaftsfrei.de/vu.

Mehr Infos, (Vor-)Anmeldung und mehr: www.projektwerkstatt.de/termine!
Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, Tel. 06401/903283

Bücher & CDs zum Thema:

Die Enzyklopädie zu den Gentechnik-Seilschaften: „Monsanto auf Deutsch“

Minutiöse Darstellung der Verflechtungen zwischen Behörden, Firmen, Lobbyverbänden, Geldgebern und Forschung. Zusatzkapitel: Versuchsfeld als Beispiel, Propagandatricks, Schein-Vorteile, Koexistenz und die Probleme in vielen Protestgruppen. Großformat. 240 S., 18 €.



Vortrag auf DVD
Ein professionelles Kamerateam filmte den Vortrag im Frühjahr 2010 in bemerkenswerter Atmosphäre. Diese DVD kann vielerorts für Veranstaltungen genutzt werden. Über 2 Stunden. 7 €



**Die Broschüre zum Thema:
„Organisierte Unverantwortlichkeit“**
Kompakte Darstellung der Verflechtungen zwischen an konkreten Beispielen und Personen. B5-Format. 32 S., 2 €.

Bücher und CDs in der Projektwerkstatt oder bestellen über

www.aktionsversand.de/vu